

Feurige Tänze aus Europa und Lateinamerika

Concerto Classico Veranstaltungen mit dem Duo Claste und Yuliya Lonskaya



Das Duo C/aste.

Eltville. (üh)- Mit "Wir sind heute total ausverkauft" werden Gäste des Konzertes mit dem Titel "Danzas del Fuego" (frei übersetzt: feurige Tänze. Anm.d.Red.) am Eingang zum Kurfürstensaal in der Kurfürstlichen Burg begrüßt. Das ist selbst für den Geschäftsführer der Concerto Classico Veranstaltungen, Norbert Statzner, eine Überraschung. Denn das sommerliche Wetter ließ eine geringere Beteiligung an einem sonntäglichen Nachmittag vermuten.

Es waren jedoch viele Fans von Yuliya Lonskaya gekommen. Die musikalisch wandelbare Gitarristin hatte das Duo Claste mit Clara Holzapfel (Violine) und Stefanie Hazenbiller (Akkordeon) zu diesem Konzert mitgebracht. Das versprach einen interessanten musi-

kalischen Spätnachmittag. In verschiedenen Instrumentalkombinationen präsentierten die drei jungen Künstlerinnen Tänze aus Europa und Lateinamerika. Zur Einstimmung in das Programm intonierte das Duo von Astor Piazzolla einen Tanguango. Der Komponist hat den argentinischen Tango geprägt wie kein anderer. Sein Tango Nuevo ist gespickt mit Jazz- und anderen Elementen und macht diesen Tango einzigartig. Yuliya Lonskaya wählte Chopin für ihren ersten Auftritt. Es folgten temperamentvolle brasilianische Sambas, zum Teil mit Gesang von Yuliya Lonskaya. Schon nach den ersten Stücken wurde deutlich: Das Publikum fand mehr als nur Gefallen an den Musikinterpretationen. Immer wieder gab es nach den

Darbietungen Bravo-Rufe und andere wohlwollende Äußerungen – abgesehen von den stürmischen Beifallsbezeugungen, die am Ende des Konzertes stehend ausfielen und die jungen Musikerinnen zur Zugabe veranlassten. Auch wenn die musikalischen Ausführungen im Fokus standen und deren Präsentation als hervorragend bezeichnet werden darf (die Künstlerinnen haben bereits mehrere nationale und internationale Preise eingeharbt), so empfanden die Konzertbesucher ebenfalls die Optik der drei Instrumentalistinnen beeindruckend. Speziell die High Heels von Yuliya Lonskaya boten in der Pause Gesprächsstoff bei beiden Geschlechtern.



Yuliya Lonskaya.



Beifallstürme.